



Die **Internationalen Filmfestspiele Berlin** – ein Geschäftsbereich der **Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin (KBB) GmbH** – sind das wichtigste Kulturereignis der Stadt, eines der angesehensten Events der internationalen Filmindustrie und zugleich das größte Publikumsfestival der Welt. Jedes Jahr im Februar verwandelt sie die Metropole Berlin zwei Wochen lang in das zentrale Schaufenster des internationalen Filmschaffens.

In der Sonderreihe NATIVe - A Journey into Indigenous Cinema widmet sich die Berlinale Meilensteinen des weltweiten indigenen Filmschaffens.

Die Internationalen Filmfestspiele Berlin bieten in der Zeit vom **15. November 2014 bis 15. März 2015** ein

Praktikum in der Sonderreihe NATIVe an.

Zu den Lerninhalten eines Praktikums bei NATIVe gehören:

- Einblicke in die Film- und Hintergrundrecherche zu relevanten Themen und Personen des indigenen Kinos
- Einblicke in die Kommunikation mit den Produktionsfirmen (Rechtereklärung, Anforderungen von Filmen, Filmmaterialien und –daten) und Gästen
- Mitarbeit bei der Gestaltung der Festivalpublikationen (Zusammenstellen von Filminformationen, Redigieren von Texten auf Deutsch und Englisch)
- Mitarbeit im Bereich Kommunikation (Social Media, Mailverteiler)
- Einblicke in die administrativen Vorgänge und Arbeitsabläufe eines internationalen Festivals in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung
- Unterstützung der Sonderreihe während des Festivals (Gästebüro, Kino und Veranstaltungen)

Das Praktikum setzt voraus, dass Sie sich in einer Ausbildung bzw. einem Studium befinden. Da das Praktikum länger als drei Monate dauert, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung auch den Nachweis bei, dass die Studienordnung ein Pflichtpraktikum vorsieht und wie viele Monate eines Pflichtpraktikums noch absolviert werden müssen.

Was wir bieten:

Die Praktikantin/der Praktikant lernt die Inhalte und Abläufe der Sonderreihe NATIVe kennen. Neben der Mitarbeit in eben dieser erhält sie/er einen umfassenden Einblick in die Abläufe der Berlinale. Die Praktikantin/der Praktikant ist in alle Prozesse innerhalb des Projekts involviert und kann somit ihr/sein Interesse an der Kulturarbeit im filmischen Bereich praxisnah vertiefen.

Im Übrigen sollten Sie mitbringen:

- Sehr gute Kenntnisse in Deutsch, Englisch und Spanisch und/oder Portugiesisch in Wort und Schrift
- Gute Kenntnisse mit den Office-Programmen (Word, Outlook, Excel, Access)
- Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Präzision
- Interesse am indigenen Kino
- Für Bewerber aus Nicht-EU Staaten: gültige Arbeitsgenehmigung

Das Praktikum wird bei einer wöchentlichen Praktikumszeit von **39 Stunden** pauschal mit **400 EUR** im Monat vergütet. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Die Bewerbungsfrist endet am **19. September 2014**. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Foto und Studienordnung) senden Sie bitte ausschließlich per Email an Anna Kalbhenn: **native@berlinale.de**